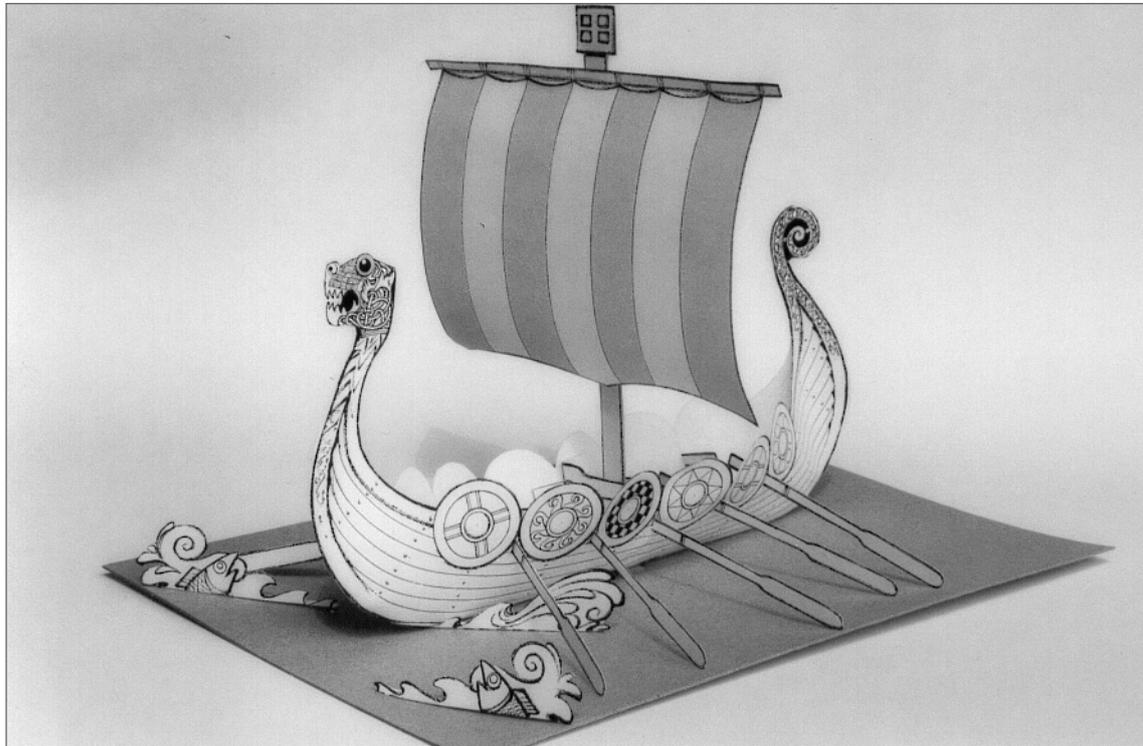


WIKINGER: RAUBZÜGE IM DRACHENBOOT

Die Schiffsbaukunst der Nordmänner



Schnell, leicht, gefürchtet – das Drachenboot der Wikinger

Heimlich landen, Kettenhemd überziehen, raus aus den Drachenbooten, mit Schwert und Streitaxt die Abtei erstürmen, Silber zusammenraffen und weg.

Die Überfälle der gefürchteten **Wikinger** verliefen stets nach dem gleichen Muster. Da sie aus Skandinavien und Dänemark, also aus dem Norden kamen, nannte man sie Nordmänner oder Normannen. Ende des 8.Jh. bedrohten sie als Seefahrer die europäischen Küstengebiete.

Die zwielichtigen Piratenkönige konnten Städte wie Paris, Köln oder Bordeaux überfallen, ohne auf wesentliche Gegenwehr zu stoßen.

Die Soldaten waren gierig nach Gold, Silber, Edelsteinen – vor allem aber nach Sklaven. Die Normannen verdankten ihren Reichtum der Ware Mensch. Daneben basierte ihr Imperium auf Schutzgeldzahlungen und Erpressung. Städte, die die geforderten Tribute verweigerten, wurden angezündet. Auf ihren Fahrten entdeckten und besiedelten die Wikinger auch Island und Grönland und erreichten um das Jahr 1000 sogar die Küste Nordamerikas.



Ließ Städte erzittern – Wikingerkrieger

Drachenboot: Spaceshuttle des Mittelalters

Die schlanken Kriegsschiffe der Wikinger waren die **Grundlage ihrer Macht**. Wer ein Schiff hatte, konnte ausziehen, um im goldenen Westen Beute zu machen. Kein anderes Volk war fähig, mehr als 20 Stundenkilometer schnelle Boote zu bauen. Wegen der langen Kiellinie waren die Boote trotz ihres geringen Tiefgangs recht kursstabil und vermochten haushohen Atlantikwellen zu trotzen.

Die Wikinger verwendeten extrem dünne Planken (Kiefer, Eiche) von nur 2 bis 3 cm Stärke, was die Schiffe schnell machte und zugleich so leicht, dass sie sogar über Land geschleppt werden konnten. Zuletzt verstärkten sie den Bootsrumf mit **Spanten** (Spant: Rippe eines Schiffes). Ein Anstrich aus Holzteer dichtete den Rumpf zusätzlich ab. In Abständen von meist 85 cm waren die Ruderbänke angebracht. Die Krieger befestigten ihre Schilde außenbords. Das große Rahsegel aus Schafwolle wurde mit Pferdefett Wasser abweisend gemacht. Navigiert wurde nach den Sternen und den Meeresströmungen. Mitgeführte Raben wiesen den Weg zu nahen Küsten.

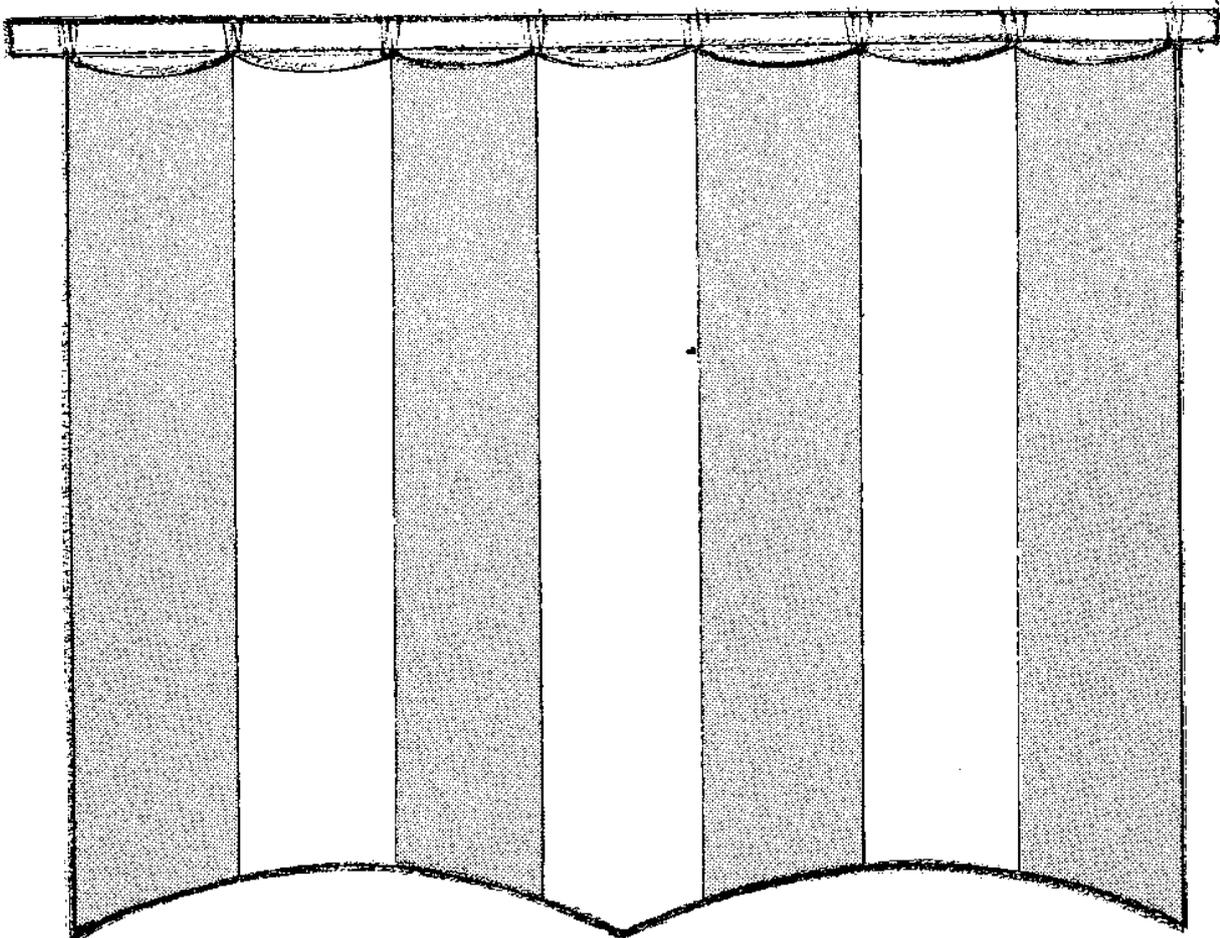
Unser Modell:

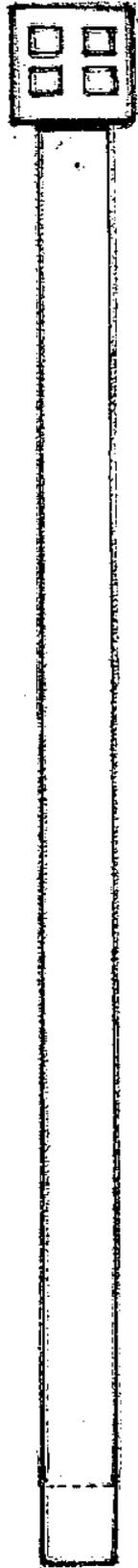
In unserem Modell kommt die charakteristische Langform zum Ausdruck. Auch die Spantenbauweise wird berücksichtigt. Der Drachenkopf am Bug sollte die Wikinger vor bösen Meergeistern schützen.



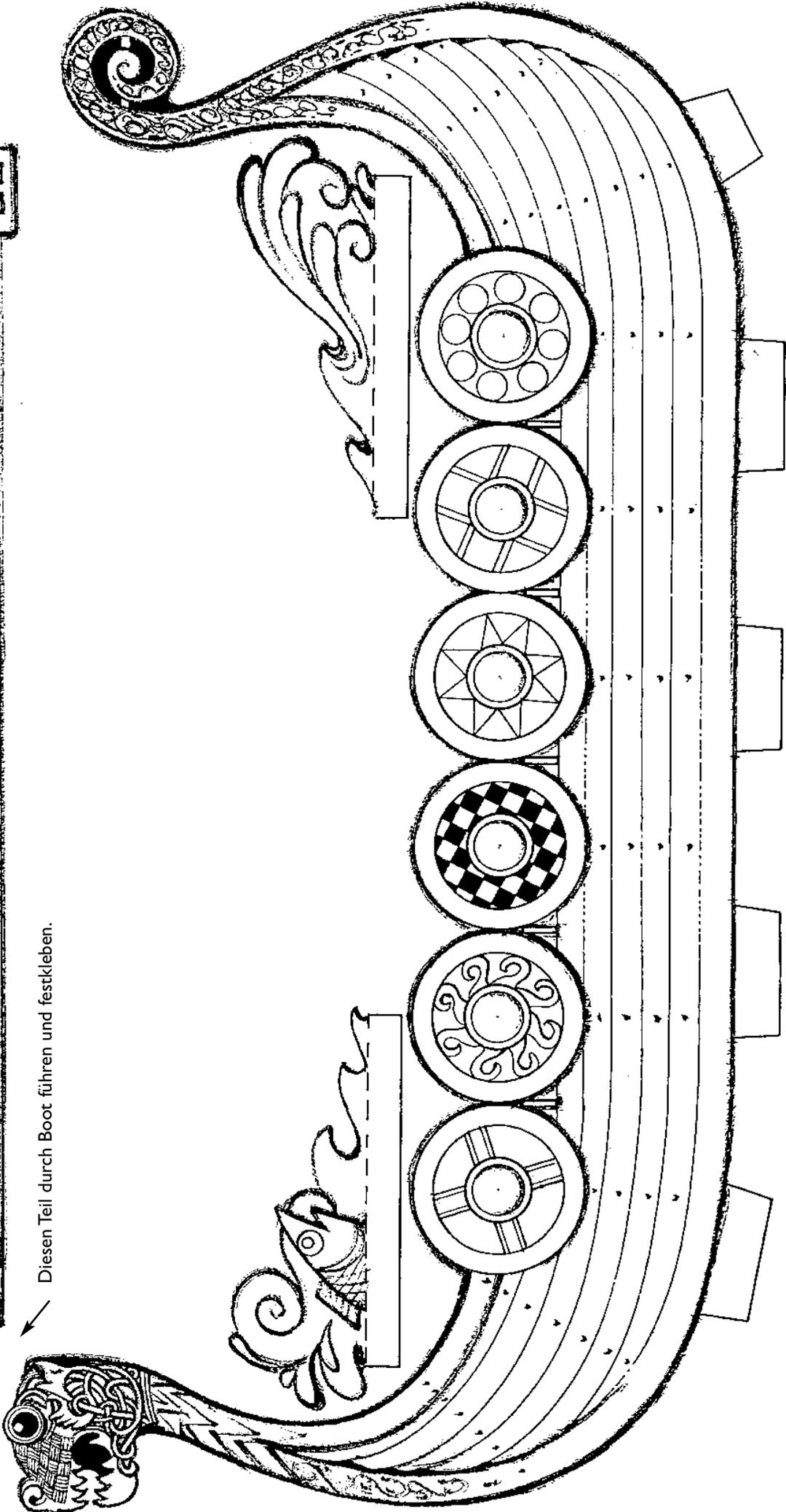
Bastelanleitung

Für Spant und Masten stärkeren, für Ruder leichteren Karton verwenden. Das Spant in Bootsmittle befestigen, dann Hauptmast durch eingeritzte Bodenfläche führen und am „Meer“ befestigen. Den Mast an Spant festkleben. Rahsegel mit der typischen Farbe rot-weiß „bauschen“. (Skizze Seite 49)





Diesen Teil durch Boot führen und festkleben.



Spant

